

Das Beste aus Sömmerda.

soemmerda.thueringer-allgemeine.de

Matthias Huke als Unternehmer des Jahres 2010 geehrt



Beindruckt zeigten sich Bauminister Christian Carius (links) und der Landesgeschäftsführer des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft, Günther Richter (rechts), von den hochmodernen Maschinen, die Matthias Huke erklärte. Foto: Harald Fahrholz

Für sein unternehmerisches Engagement erhielt Matthias Huke gestern den Mittelstandspreis des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft als Unternehmer des Jahres 2010 des Landkreises Sömmerda.

Sömmerda. Bevor der geschäftsführende Gesellschafter der Firma Modell Technik Sömmerda die Ehrung entgegen nahm, führte der Hausherr die Gäste durch den Betrieb. Von der Konstruktions- und Entwicklungsabteilung über die Laborgießerei und den hochmodernen Maschinenpark bis zum Ausbildungsbereich präsentierte Matthias Huke, was sein Unternehmen an Innovation, Präzision und komplexen Lösungen zu bieten hat. Spezialisiert auf den Werkzeug- und Formenbau liefert die Firma etwa 95 Prozent ihrer Produkte an die Automobilindustrie. Auch für andere Branchen realisieren die Sömmerdaer Aufträge und versuchen z. B. stärker in der Medizintechnik Fuß zu fassen.

Bestellt werden die komplexen Formwerkzeuge, die in der Franz-Mehring-Straße 11 entwickelt, konstruiert und hergestellt werden, von Kunden aus aller Welt, vor allem aus Europa. 25 Gießereien und Automobilzulieferer gehören zu den aktivsten Partnern. Durchschnittlich zehn hochpräzise Werkzeuge pro Monat entstehen in Sömmerda, das Gewicht variiert dabei stark zwischen 2 und bis zu 45 Tonnen. Gearbeitet wird in zwei bemannten Schichten und einer unbemannten "Geisterschicht" nachts und an den Wochenenden. Fast alle Maschinen laufen rund um die Uhr viele ausgestattet mit einem automatischen Rufsystem, das den Bereitschaftsdienst bei Störungen informiert.

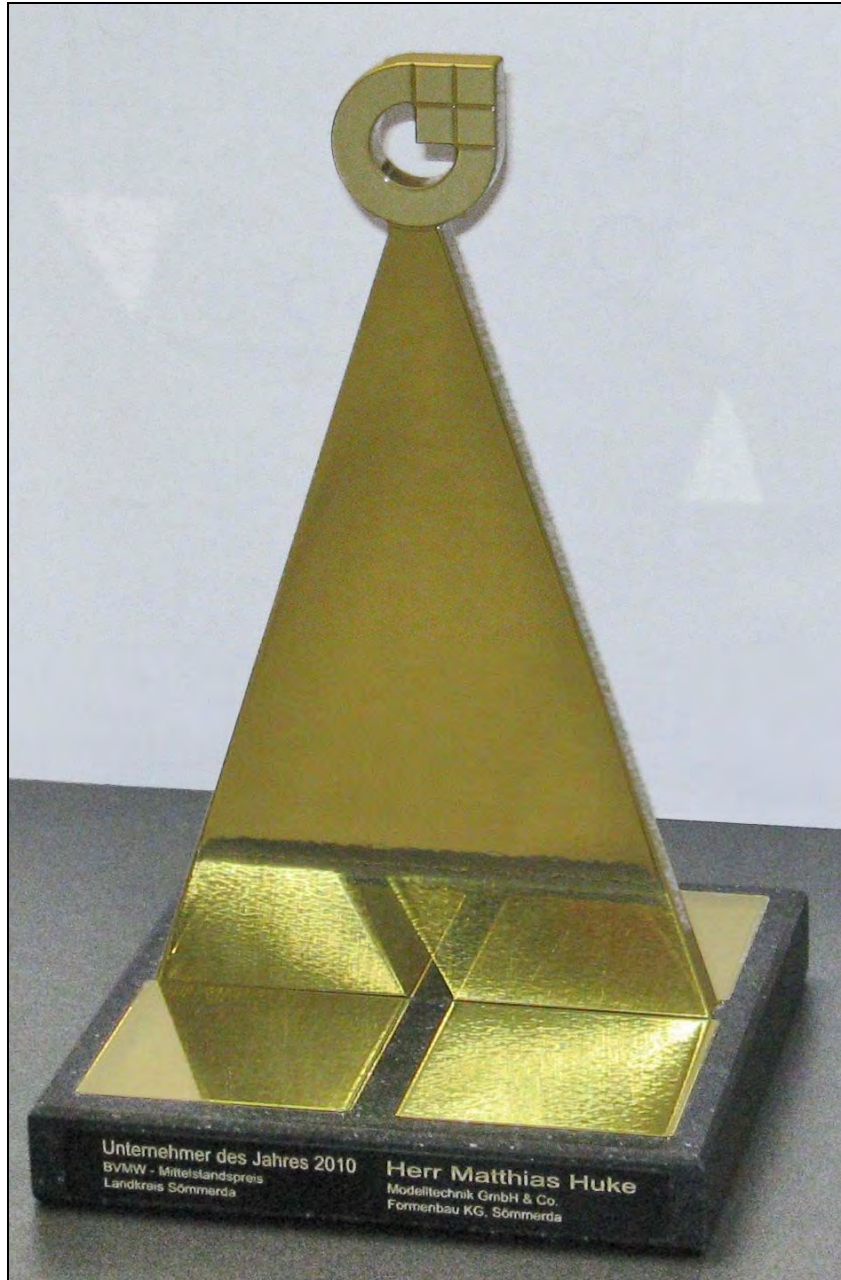
Nach eineinhalb wirtschaftlich sehr schweren Jahren, in denen teilweise auch Personal abgebaut werden musste, befindet sich das Unternehmen seit Mai wieder auf einem guten Weg, freut sich Matthias Huke. 95 Mitarbeiter sind derzeit bei Modell Technik tätig, es wird in diesem Jahr wieder ein Umsatz von 9 Millionen Euro angepeilt.

Dass die Firma 1993 mit 16 Arbeitskräften begann, daran erinnerte Bürgermeister Wolfgang Flögel (Mandat Linke) in seiner Laudatio und verwies auf wichtige Zäsuren: 1997 der Unternehmensneubau, 2002 die Erweiterung, 2004 der 1. Platz in einem bundesweiten Wettbewerb der Werkzeugbauer. Modell Technik sei auch seit Jahren ein erfolgreicher Ausbildungsbetrieb (derzeit 12 Lehrlinge) und Matthias Huke eine beispielgebende Unternehmerpersönlichkeit.

Solche Unternehmer als Leistungsträger, die Arbeitsplätze schaffen und eine hohe Sozialkompetenz besitzen, öffentlich zu ehren und Mut zu machen, deren Beispiel zu folgen, ist das Anliegen des Mittelstandspreises, betonte der Landesgeschäftsführer des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft, Günther Richter.

Bauminister Christian Carius (CDU), der den Preis in Form einer Pyramide überreichte, sagte mit Blick auf diese, dass an der Spitze eben nur einer stehen könne - der Unternehmer, auch wenn die Spitze ohne den Unterbau nichts wäre.

Matthias Huke dankte denn auch seinen Mitarbeitern. Viele hätten im Betrieb als Auszubildende begonnen und seien nun Spitzenfachkräfte. Er sei stolz auf sie.





Bürgermeister Wolfgang Flögel, Bauminister Christian Carius, Matthias Huke, und Landesgeschäftsführer des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft Günther Richter (v.l.)